

Unsere Themen

Rückblick

- Auswahl des Pilotraums
- 4. KLARA-Net-Regionalforum
- 11. Patientenforum „Klimawandel und Gesundheit“

Aktuelles

- Aus den Themengruppen
- das KLARA-Net Team
- Termine

Herzlich willkommen bei KLARA-Net!

Wir freuen uns, dass Sie heute den zweiten Newsletter von KLARA-Net erhalten. In den letzten zwei Jahren haben wir auf regionaler Ebene mit Akteuren Anpassungsbedarfe und Handlungsmöglichkeiten in den verschiedenen Sektoren erarbeitet. Diese wollen wir in einem kleinräumigeren Pilotraum im Rahmen eines konkreten Konzeptes mit den Akteuren vor Ort umsetzen. Dies wird ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Arbeit von KLARA-Net sein.

Wir wünschen Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rückblick

Auswahl des Pilotraums

Heißer Sommer an der Gersprenz - Südhessische Region reagiert schon jetzt auf Klimawandel

Von vier eingereichten Wettbewerbsbeiträgen hat sich die Jury für das Konzept des Akteursbündnisses Gersprenz-Einzugsgebiet entschieden, zu dem neben dem Landkreis Darmstadt-Dieburg die Kommunen Babenhäuser und Roßdorf, der Wasserverband Gersprenzgebiet und weitere Partner gehören.

In dem Konzept geht es insbesondere um den Schutz und den Umgang mit Hochwassersituationen. Zwei erste Teilprojekte sind ein so genanntes Wasser-Erlebnisband, das die Anforderung an Lebensqualität, Naherholung, Landwirtschaft und Wirtschaft in Einklang bringt. Das andere Projekt sieht die Sanierung des Erbsenbachs, eines kleinen Zuflusses der Gersprenz, vor, um Schadstoffe zu reduzieren und den Bachlauf naturnah zu gestalten.

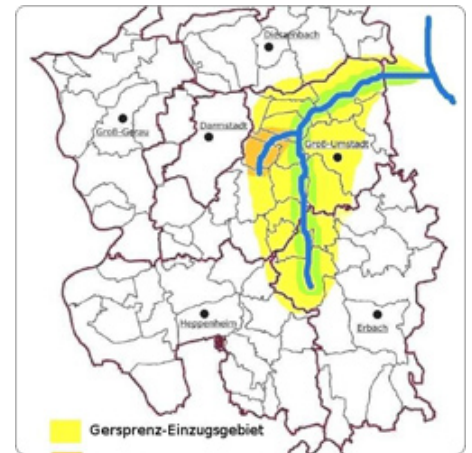
Der Wettbewerb wurde im vergangenen Sommer von KLARA-Net, dem Netzwerk zur Klima-Adaption in der Region Starkenburg, und Wissenschaftlern vom Fachgebiet Umwelt- und Raumplanung der Technischen

Universität Darmstadt ins Leben gerufen. Die Wissenschaftler legen den Schwerpunkt ihrer Forschung nicht so sehr auf den Klimaschutz, sondern gehen davon aus, dass der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten ist: Schon heute nehmen extreme Wetterereignisse zu. Unwetter und Stürme im Hochsommer, extreme Hitze und Trockenheit schon im Frühling und kaum Frost im Winter treten in den letzten Jahren in Europa verstärkt auf. Auf diese Veränderungen müssen wir in vielen Lebensbereichen reagieren.

Mit der Auswahl eines Pilotraums verfolgen die Forscher das Ziel, Strategien und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel konkret vor Ort umzusetzen. In dieser Hinsicht kann das Gersprenz-Einzugsgebiet auch überregional beispielgebend sein, denn in der breit geführten Klimadebatte fehlt die Erprobung konkreter Anpassungskonzepte in der Praxis vielfach noch.

Bis 2011 soll von den Akteuren des Gersprenz-Einzugsgebiets zusammen mit den Wissenschaftlern von Klara-Net ein umfassendes Klimaanpassungskonzept entwickelt und mindestens ein konkretes Projekt realisiert werden. Dafür erhält das Bündnis Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

map



Weitere Informationen zum Pilotraum erhalten Sie in Kürze unter www.klara-net.de

Termine

15. Januar 2009 - München
Stakeholder-Workshop RegioEx-AKT (Regionales Risiko konvektiver Extremwetterereignisse)
www.regioexakt.de

19. Januar 2009 - 16:30 Uhr
WAR-Vortragsreihe: Guido Spohr
Klimaschutz in Kommunen - Ein Erfahrungsbericht unter Berücksichtigung der Modellkommune Darmstadt

19. - 21. Februar - Bremen
4. ExtremWetterkongress
www.extremwetterkongress.de

Die nächsten Themengruppensitzungen finden Anfang März statt. Siehe auch: www.klara-net.de

Lesehinweis

Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel am 17. Dezember 2008 vom Bundeskabinett beschlossen

<http://www.bmu.de/klimaschutz/downloads/doc/42783.php>

Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die Einen Schutzmauern,
die Anderen bauen Windmühlen.
Chinesische Weisheit



Netzwerk zur
KLimaAdaption
in der Region
StArkenburg

Aktuelles

Aus den Themengruppen:

Gesundheit

In der Themengruppe Gesundheit wird eine stärkere zielgruppenbezogene Sensibilisierung für das Thema Klimawandel angestrebt. Mögliche Multiplikatoren sind Schulen, Familienbildungsstätten und die Kirchen. Im Bereich Katastrophen- und Daseinsvorsorge ist geplant sich stärker mit kritischen Infrastrukturen auseinanderzusetzen.

Tourismus

Die Vorbereitungen zum Quellenwanderweg sind so gut wie abgeschlossen. Zur Zeit werden die Inhalte der Schautafeln erarbeitet. Die Inhalte des Gastgeberleitfadens zum Klimawandel werden in den nächsten Sitzungen zum zentralen Thema gemacht. Interessierte sind herzlich willkommen.

Land-, Forstwirtschaft und Weinbau

Wir werden uns mit den Themen Auswirkungen des Klimawandels auf die Tierhaltung, Möglichkeiten der Gewährung des Ertragsniveaus bei regionaler Klimaänderung und dem Beitrag der Landbewirtschaftung zum Klimaschutz auseinandersetzen

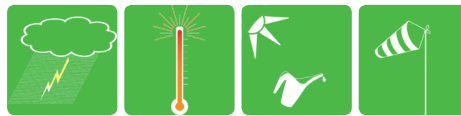
Bau-, Wasserwirtschaft und Planung

Im Rahmen von Workshops wollen wir sowohl die Handwerkserschaft über die Chancen im Umgang mit dem Klimawandel informieren als auch die Koordination der Wasserwirtschaft mit der Raumplanung diskutieren. Auch sollen zentrale Fragen des Umgangs mit Unsicherheiten in der Planung z.B. im Rahmen der SUP bzw. UVP beantwortet werden.

Rückblick

4. Öffentliches Regionalforum

Angepasst im Klimawandel Pilotraum gefunden!



Das 4. Öffentliche KLARA-Net Regionalforum am 3. Dezember 2008 im Cybernarium in Darmstadt stand im Zeichen der Bekanntgabe des Wettbewerbsgewinners „Angepasst im Klimawandel. Pilotraum gesucht“. Zudem gab es Vorträge zu Anpassungsbedarfen in den Themenfeldern Landwirtschaft und Bauwirtschaft an den Klimawandel.

Nach einleitenden Worten von Prof. Dr. Hans Reiner Böhm und Regierungsvizepräsident Matthias Graf sprachen Dr. Hans Schipper vom Süddeutschen Klimabüro über die Aufgaben und Ziele dieser Einrichtung und Frau Dr. Janina Onigkeit vom Center for Environmental Systems Research in Kassel zu den Klimafolgen für die hessische Landwirtschaft. Peter Werner (IWU) referierte zu den Folgen des Klimawandels für Gebäude und die Baupraxis bevor Dr. Edgar Wandel (ÄQR) vom Patientenforum „Klimawandel und Gesundheit“ in Gernsheim berichtete.

Nach den verschiedenen Vorträgen verkündete Dr. Carsten Ott (Aktionslinie Hessen Umwelttech) den Wettbewerbssieger. Sieger des Wettbewerbs ist das Akteursbündnis „Gersprenzeinzugsgebiet“ im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Der Beitrag geht auf den Umgang mit Hochwassersituationen ein. Aber auch weitere Naturgefahren sollen mit in die Arbeit im Pilotraum eingebunden werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.klara-net.de/home/termine>

Themengruppe Gesundheit

11. Patientenforum der ÄQR am 19. 11.2008 in Gernsheim

Gemeinsam mit der Ärztlichen Qualitätsgemeinschaft Ried (ÄQR) hat die Themengruppe Gesundheit am 19. November 2008 ein Patientenforum zum Thema „Klimawandel und Gesundheit“ veranstaltet. Neben der Posterausstellung und Ständen zu verschiedensten Gesundheitsfragen fanden Vorträge von örtlichen Medizinerinnen und Experten zu den Themen Umweltrisiken, Hautkrebs, Exikose, Schnakenbekämpfung am Oberrhein, Klimawandel in der Landwirtschaft und zum Wohlfühl-Klimaindex statt.

Das KLARA-Net-Team:

Neue Mitarbeiter

Seit Mitte November verstärkt Tobias Kemper das KLARA-Net Team und erfüllt hierbei die Aufgaben von Tine Lüsse, die in Zukunft Aufgaben im Fachgebiet Landmanagement übernimmt.

Wir gratulieren Lena Herlitzius zur Geburt ihrer Tochter Stina.

Die wissenschaftliche Leitung obliegt weiterhin Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm.

Impressum und Kontakt

TU Darmstadt, Institut WAR
FG Umwelt- und Raumplanung
Petersenstraße 13
64287 Darmstadt

Fax: 06151 - 16 37 39
Tel.-Nr.: 06151 - 16 25 93
06151 - 16 31 48